



N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung des Kreissenorenbeirates am 21.01.2015 im Kreishaus Ratzeburg

Beginn: 15.05 Uhr, Ende: 17:25 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung + Begrüßung durch den Vorsitzenden
sowie Genehmigung der Tagesordnung
2. Anfragen und Anregungen von Gästen
3. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung
4. Bericht aus den Ausschüssen des Kreistages
5. Bericht von Herrn Pahl, Fachdienst Ordnung, Pflegeaufsicht als Fortbildung
6. Diskussion über den Bericht von Herrn Pahl
7. Verschiedenes
Bericht über die Standortfindung zur Pflegesituation
Bericht über die Regionaltagung in Stormarn
Bericht über das Treffen der Vorsitzenden in Neumünster am 17.11.14
Thema über die Fortbildung im April 2015 - Patientenrecht
Langfristige Aktion – Vorbereitung auf das aktive Alter

Anwesend: siehe beiliegende Teilnehmerliste

Entschuldigt: Frau Timm 

Gäste: Frau Pülm, Seniorenbeirat Börnsen und Frau Tollgreve
Herr Pahl, Fachdienst Ordnung, Pflegeaufsicht für Alten-
und Pflegeheime des Kreises Herzogtum Lauenburg

Tagesordnung

Topp 1 Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Dr. Hoser, und Genehmigung der Tagesordnung.
Auf Anregung von Herrn Vossgrau wird der Punkt 5 nach Punkt 3 behandelt.

Topp 2 Anfragen von Gästen –

Frau Tollgreve fragt ob es aus dem politischen Raum Planungen hinsichtlich der zunehmenden Demenzerkrankungen gibt.
Herr Vossgrau berichtet, dass SH und auch der Kreis keine Pläne in dieser Richtung hat. Angedacht vom Kreis ist eine Regionale Pflegekonferenz, die aber nur vom Landrat eingesetzt werden kann.

Topp 3 Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung – das Protokoll wird von Herr Dr. Hoser nachgeliefert.

Topp 5 + 6 Herr Pahl ist seit 1994 im Kreis tätig und prüft nach einem 70 seitigen Prüfkatalog des Landes, die 14 Alteneinrichtungen und 17 Behinderten einrichtungen mit 1 Vollzeitkraft und 2 Halbtagsbeschäftigten. Aufgrund der Personalsituation ist eine jährliche Prüfung nicht zu schaffen. Stellerweiterungen wurden nicht bewilligt. Tagespflegeeinrichtungen und Wohngemeinschaften werden nicht geprüft, lediglich nach Beschwerden. In 20 Jahren wurden 3 Einrichtungen geschlossen. Jedes Bundesland hat ein eigenes Heimgesetz, die Zimmer müssen bei einer Neueinrichtung 14 m² reine Wohnfläche aufweisen. Bestandsschutz ist gegeben. Bei den 18 vorhandenen Wohngemeinschaften gibt es zwei Typen = 1. die selbstbestimmte WG und 2. die WG von Pflegeeinrichtungen, beide Typen müssen nur eine Anzeige bei der Eröffnung einreichen.

Für die Beiräte der Pflegeeinrichtungen gibt es Berater der LAG.

Zwischen dem Kreis und dem MDK gibt es Überschneidungen von 1/3.

Der Durchschnitt aller Heime im Kreis hat die Note 1,6. Die Note ist wenig aussagekräftig.

Im Kreis liegt die Fachkraftquote bei 50%.

Die Auslastung der Heime ist gut, es gibt auch Wartelisten.

Eine ambulante Nachtpflege im Kreis wird nicht angeboten.

Anschließend Diskussion.

Anregung von Herrn Vossgrau:

Antrag an Sozialausschuss des Kreises mit dem Tenor, die Heime jährlich zu prüfen.

Herr Vossgrau wird die Formulierung zu Herrn Dr. Hoser senden.

Topp 4 Verkehr Frau Bosert: -
Soziales Herr Dr. Hoser:
Regionaler Teilhabepan des Kreises ist unbefriedigend.
Die Neuvergabe der Suchtberatung ist an den SVS Südstormarn übergeben worden, der die Kräfte des Kreises übernommen hat.

Kultur Herr Bley:

Herr Bley hat gute Kontakte zu Kulturschaffenden und wartet auf Anregung aus dem KSB.

Innen Herr Wübbels:

Herr Wübbels berichtet über das Minus des Kreises aus dem Jahr 2013 in Höhe von 1,5 Millionen.

Der Kreis wird für die Kultur eine Focus Lauenburg GmbH gründen.

Für die HLMS Tourismusförderung sind neue rechtliche Grundlagen erforderlich.

Aufgrund des Mindestlohnes in Höhe von € 8,50 hat der Kreis die Kreisverordnung angepasst. Die Grundgebühr für Taxifahrten beträgt € 5,-.

Es wird festgestellt, dass der Seniorenbeirat nicht zu den Sitzungen eingeladen wird.

- TOPP 7 Wir bitten Frau Neemann-Güntner um eine Bilanz zur Pflegesituation. Hierzu werden von uns bis zum April 2015 Standpunkte erarbeitet.
- Herr Hölting berichtet über die Regionaltagung am 4.11. in Norderstedt, an der 6 Personen teilgenommen haben. Flyer zur Verteilung sind vorhanden.
- Herr Dr. Hoser hat an der Sitzung der Kreis Seniorenbeiräte am 17.11. in Neumünster teilgenommen. Es sollen Interessierte aus unseren Reihen zu den Landesausschüssen gemeldet werden.
- Herr Dr. Hoser hat an dem Treffen der HVV Senioren am 20.11. teilgenommen.
Die Sitzung beim HVV war unbefriedigend, Anfragen von uns an den HVV werden nicht beantwortet.
- Am 15.4.2015 – angefragt beim Referenten – werden wir einen Vortrag über Patientenrechte hören.
- Als langfristige Aktion sollten wir die Gründung einer Akademie für die Generation 50+ anstreben.

Termin der nächsten Sitzung: Mittwoch, 15.4.2015 um 15 Uhr in Schwarzenbek

.....
Dr. Hubert Hoser, Vorsitzender

.....
Sibylle Kircher, Protokollführer

4 Anlagen

Verteiler:
Mitglieder (11); Stellv. Mitglieder (11); Kreispräsident, Herr Füllner; Landrat, Herr Dr. Mager
Vorsitzender des Sozialausschusses, Frau Neemann-Güntner; Fraktionsvorsitzende des
Kreistags; Vorsitzende der Seniorenbeiräte; Fachbereich Jugend, Familie, Schulen u. Sozia-
les, Herr Fries.

KreisSenBeirat\Archiv\Niederschrift-130418.doc/130423